

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 01. (konstituierenden) öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil

Sitzungstag	:	27. April 2016
Sitzungsort	:	Kultur- und Sportforum Dortelweil (Seminarraum)
Sitzungsdauer	:	Beginn: 19:03 Uhr – Ende: 20:08 Uhr
Unterbrechungen	:	5 Minuten zu TOP 3

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil waren durch Einladung vom 15.04.2016 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 21.04.2016 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Dortelweil war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 2).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil enthalten die Seiten 1 bis 7 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Herbert Anders
Ortsvorsteher

Gabriel Fuder
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****4 Mitglieder**

Althoff, Klaus
Anders, Herbert - Ortsvorsteher -
Cleve, Kerstin
Steitz, Dirk

SPD**2 Mitglieder**

Fich, Rainer
Wolf, Michael - stellv. Vors. -

GRÜNE**2 Mitglieder**

Breest, Clemens
Stoß, Thomas

FDP**1 Mitglied**

Dr. Wessel, Klaus - stellv. Vors. -

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: ./.

von der Stadtverordnetenversammlung:

CDU: Stv. Utter, Irene, Stv. Kiessl, Brigitte, Stv. Jungekrüger, Denise

von der Verwaltung: AR Bär, Elke

Schriftführer: Fuder, Gabriel

c) es fehlten: ./.

Presse: 2

Zuhörer: 6

T A G E S O R D N U N G

1. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
2. Beschlussfassung über die Zahl der stellvertretenden Vorsitzenden
3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl der Schriftführer 2016/91
5. Vorschlag für die Wahl der Vertreter/innen und der Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Wasserversorgung des unteren Niddaltals 2016/51
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 01/16
betr. Säuberung und Umgestaltung des Erweiterungsgrundstücks für den Dortelweiler Friedhof
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 02/16
betr. Anbringung von Blockmarkierungen an Kreuzungen mit Vorfahrtsregelung
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 03/16
betr. Umbau der Fußgängerampel am Dortelweiler Platz
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 04/16
betr. Markierung der Raiffeisenstraße mit Hinweis "30"
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2016 - 01/16
betr. Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

OBM Anders (CDU) stellt mit OBM Althoff (CDU) das älteste Mitglied des neu gewählten Ortsbeirates fest. OBM Althoff (CDU) übernimmt bis zur Wahl eines neuen Ortsvorstehers den Vorsitz der Ortsbeiratssitzung. OBM Althoff (CDU) bittet um Wahlvorschläge. OBM Steitz (CDU) schlägt OBM Anders (CDU) vor. Weitere Vorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers gibt es nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD- und FDP-Fraktion	7 Stimmen
dagegen:	./.	
Enthaltung:	Fraktion GRÜNE	2 Stimmen

OBM Anders (CDU) nimmt die Wahl zum Ortsvorsteher an.

TOP 2. Beschlussfassung über die Zahl der stellvertretenden Vorsitzenden

OV Anders (CDU) übernimmt die Sitzungsleitung und schlägt vor, zwei stellvertretende Vorsitzende zu wählen. OBM Fich (SPD) erkundigt sich danach, wie es zu der "grundsätzlichen Einigung" auf zwei Stellvertreter gekommen sei. OV Anders (CDU) erläutert, dass sich alle Fraktionsvorsitzenden der neu konstituierten Stadtverordnetenversammlung im Vorgriff auf eine geplante Geschäftsordnung für Ortsbeiräte darauf verständigt haben.

Die Mitglieder des Ortsbeirates einigen sich über die Anzahl von zwei Stellvertretern.

Abstimmungsergebnis: - e i n s t i m m i g - (9)

TOP 3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

OV Anders (CDU) schlägt für die Fraktionen der CDU und FDP OBM Dr. Wessel (CDU) für die Wahl zum Stellvertreter vor. Nach einer kurzen Unterbrechung einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder von SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN darauf, eine einheitliche Liste für die beiden Stellvertreter zu erfassen und benennen OBM Wolf (SPD) als ihren Kandidaten. OV Anders (CDU) schlägt des Weiteren OBM Breest (GRÜNE) und OBM Althoff (CDU) als Nachrücker noch mit auf die gemeinsame Liste zu nehmen. Die einheitliche Liste (Anlage 1 OP), auf die sich alle Ortsbeiratsmitglieder verständigen, umfasst in dieser Reihenfolge:

1. OBM Dr. Klaus Wessel (FDP)
2. OBM Wolf (SPD)
3. OBM Breest (GRÜNE) (Ersatzperson)
4. OBM Althoff (CDU) (Ersatzperson)

Dieser gemeinsame Wahlvorschlag wird - e i n s t i m m i g - (9) angenommen.

Die beiden gewählten Stellvertreter, OBM Dr. Klaus Wessel und OBM Wolf (SPD), nehmen die Wahl an.

TOP 4. Wahl der Schriftführer

Gabriel Fuder, Kreisstraße 11, 61118 Bad Vilbel Dortelweil.

OV Anders (CDU) schlägt für den Fall einer Vertretung des gewählten Schriftführers, wie bisher schon in der vorangegangenen Legislaturperiode, im Wechsel die Ortsbeiräte Protokoll führen zu lassen und auf die Wahl weiterer (stellvertretender) Schriftführer zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig - (9)

**TOP 5. Wahl der Vertreter/innen und der Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Wasserversorgung des
unteren Niddatals**

OV Anders (CDU) bittet um Vorschläge.

OBM Steitz (CDU) schlägt als Vertreter OBM Althoff (CDU) vor.

Die Ortsbeiratsmitglieder der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN einigen sich auf das frühere OBM Hans-Joachim Hisgen als Stellvertreter.

Diese Wahlvorschläge, OBM Klaus Althoff (CDU) als Vertreter und Herr Hans-Joachim Hisgen als dessen Stellvertreter für Dortelweil in der Bezirksversammlung, wird - einstimmig - (9) beschlossen.

**TOP 6. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 01/16
betr. Säuberung und Umgestaltung des Erweiterungsgrundstücks für den
Dortelweiler Friedhof (Anlage 2 OP)**

OBM Steitz (CDU) liest die Begründung zu diesem Antrag vor.

OBM Fich (SPD) erklärt, ihm sei die Variante mit der Verpachtung lieber, da die Variante mit der Wiese zu Missbrauch, zum Beispiel als Hundeklo, einladen könnte. Außerdem bittet er, den Prüfantrag der SPD aus der letzten Ortsbeiratssitzung der vorangegangenen Legislaturperiode, dort einen weiteren Zugang zum Friedhofsgelände einzurichten, mit zu berücksichtigen. OBM Steitz (CDU) berichtete, dass er bei Gesprächen mit ortsansässigen Landwirten für die zweite Variante kein offenes Ohr gefunden habe. Dafür sei das Grundstück ungünstig gelegen und zu klein. Es kann wegen des Fußweges zwischen Friedhof und Kleingärten nicht mit dem nördlich anschließenden Acker verbunden werden. Eine Nutzung als Parkfläche für Golfplatzbesucher brachte OBM Steitz (CDU) noch als Gedanken ein. OBM Wolf (SPD) interessiert, ob dieser Antrag in Absprache mit dem Magistrat entstanden sei. OBM Steitz (CDU) verneinte dies. Der Antrag sei unabhängig und ohne Magistratsbeteiligung eingebracht worden. OBM Althoff (CDU) erklärt, dass dieses kleine Grundstück als Friedhofserweiterung geplant worden sei. Allerdings halte er es für unwahrscheinlich, dass bei der zurückgehenden Zahl an Erdbestattungen und zunehmenden Urnenbestattungen jemals diese Erweiterung in Anspruch genommen werde. OBM Steitz (CDU), der dieser Fläche gegenüber wohnt, berichtet, dass er immer wieder beobachte, wie die Brache als Ablageort für Müll und Bauschutt missbraucht werde, was abgeschafft gehören. Da man sich über eine Nutzung der Fläche nicht einig werden kann, schlägt OBM

Fich (SPD) vor, den Antrag wie eingebracht zu belassen, mit der Modifikation, dass die beiden genannten Nutzungsvarianten lediglich beispielhaft aufgeführt werden. Andernfalls könnten sonst die aufgeführten Varianten als (einzig) verbindliche Nutzungsmöglichkeiten interpretiert werden.

Damit heißt es nun: "[...] Der Magistrat wird gebeten, das Erweiterungsgrundstück für den Dortelweiler Friedhof zu säubern und umzugestalten, beispielsweise Variante 1 [und so weiter]". Der Satz " Die Fundamente etc." bleibt natürlich erhalten.

So wird dieser Prüfantrag schließlich - e i n s t i m m i g - (9) beschlossen.

TOP 7. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 02/16
betr. Anbringung von Blockmarkierungen an Kreuzungen mit
Vorfahrtsregelung (Anlage 3 OP)

OBM Althoff (CDU) begründet den Antrag. OBM Fich (SPD) möchte wissen, wie man auf genau die im Antrag aufgeführten 4 Straßen gekommen sei, denn ihm fielen noch weitere geeignete Beispiele ein. Genannt werden die Einmündung "An der Ruhebänk" in die Theodor-Heuss-Straße, Raiffeisenstraße Theodor-Heuss-Straße. OBM Wolf (SPD) nennt in Dortelweil West die Kreuzung Konrad-Adenauer-Allee Mozartstraße (Verlängerung Johann-Strauß-Straße). OBM Althoff (CDU) erläutert, dass man zunächst an die Ortsausgangs- und Ortseingangsstraßen berücksichtigt habe, die für Ortsfremde tückische Stellen darstellten. Man einigt sich schließlich, den Antrag um die drei soeben noch zusätzlich genannten Kreuzungen zu erweitern.

So wird dieser Antrag - e i n s t i m m i g - (9) beschlossen.

TOP 8. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 03/16
betr. Umbau der Fußgängerampel am Dortelweiler Platz (Anlage 4 OP)

Der von OBM Althoff (CDU) eingeführte, selbsterklärende, Antrag wird von OBM Fich (SPD) als sehr gut gelobt. OBM Fich (SPD) bittet aber, zusätzlich zu der geplanten akustischen Signalisierung auch eine Vibrationssignalisierung aufzunehmen. OV Anders (CDU) erklärt, bei einem "barrierefreien Betrieb" gehörten Ton und Vibration sowieso zusammen, den Zusatz "mit Vibrationssignalisierung" könne man gerne in den Antrag aufnehmen. OBM Breest (GRÜNE) bittet, auch noch zu prüfen, ob man nicht auch, wie es bei Fußgängerampelneubauten sowieso bereits übliche Praxis sei, auch den Bodenbelag blindenstockgerecht mit unterschiedlichem Steinen als Prüfzusatz aufzunehmen. OV Anders (CDU) erklärt, eine Ampelanlage akustisch aber ohne Vibration umzurüsten werde rund fünftausend Euro kosten.

Der Antrag wird mit den Zusätzen Vibration und Pflasterung - e i n s t i m m i g - (9) angenommen.

TOP 9. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2016 - 04/16
betr. Markierung der Raiffeisenstraße mit Hinweis "30" (Anlage 5 OP)

OV Anders (CDU) liest die Begründung zu diesem Antrag vor. Er berichtet, dass zwischen dem 14. April (Beginn um 13:31 Uhr) und 21. April (Ende um 12:39 Uhr) eine Zählung der Fahrzeuge und Messung deren Geschwindigkeit durchgeführt worden sei. In dieser Zeit habe man 9307 Fahrzeuge gezählt, die im Durchschnitt mit 26,6 km/h unterwegs waren. 73% der Fahrzeuge fuhren langsamer oder maximal 30 km/h, 202 Fahrzeuge fuhren mit Geschwindigkeiten zwischen 40-50 km/h (2,1%), 26 Fahrzeuge kamen auf Geschwindigkeiten zwischen 51-65 km/h (0,3%). 24,6% fuhren zwischen 30-40 km/h, was noch zu keiner Verwarnung geführt hätte, nur 2,4% der Fahrer fuhren so schnell, dass sie, eine Vierundzwanzigstundenüberwachung vorausgesetzt, hätten verwarnt werden können.

Herr Ortsbeiratsmitglied Rainer Fich beurteilt diesen Antrag als gut und hilfreich. Bei einer überschaubaren Straße wie der Raiffeisenstraße könne eine solche Maßnahme (Tempo-30-Markierungen auf der Fahrbahn) auch zu Verbesserungen führen. Er war aber der Ansicht, dass nicht nur diese Straße, sondern auch zum Beispiel auf der Höhe der Feuerwehr in die Freiherr-vom-Stein-Straße eine solche Markierung hilfreich sein könne, OBM Wolf (SPD) nannte die Freiherr-vom-Stein-Straße auf der Höhe des Kinderspielplatzes als geeigneten Ort. OBM Steitz (CDU) berichtet, dass nach seiner Erfahrung dort am Spielplatz nicht (mehr) so schnell gefahren werde.

OV Anders (CDU) bittet, erst einmal den Vorschlag wie eingebracht zu belassen, die Situation und weitere Entwicklung zu beobachten. Dann könne man später immer noch weitere Stellen hinzunehmen.

Der Antrag wird nun so, wie eingebracht, - e i n s t i m m i g - (9) angenommen

TOP 10. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2016 - 01/16
betr. Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan (Anlage 6 OP)

OBM Fich (SPD) verteilt eine leicht angepasste Fassung des Antrages. Statt "Darüber hinaus bitten wir den Magistrat in diesem Sinne tätig zu werden" heißt es nun: "Darüber hinaus begrüßt und unterstützt der Ortsbeirat Dortelweil die Initiative des Magistrats zu einer gemeinsamen Stellungnahme mit dem Magistrat der Nachbarstadt Karben zum vierspurigen Ausbau der B3 im vorliegenden Entwurf des Bundesverkehrswegeplans. Im Kern geht es um den gemeinsamen und zeitgleichen Ausbau der Ortsumgehung Karben und des Teilstücks Massenheim-Kloppenheim. Dazu ist die Einstufung des o.g. Teilstücks als "vordringlich" erforderlich." Der Rest des Antragstextes ist unverändert.

Der Antrag wird in der geänderten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, SPD- und FDP-Fraktion	7 Stimmen
dagegen:	OBM Breest (GRÜNE)	1 Stimme
Enthaltung:	OBM Stoß (GRÜNE)	1 Stimme

Zum Ende dieser Ortsbeiratssitzung teilte OV Anders (CDU) noch mit, dass der bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung der letzten Legislatur angekündigte Ortstermin zusammen mit dem Gartenamt auf dem Friedhof Dortelweil demnächst stattfinde.

Dienststelle: 10 FB Hauptverwaltung
Sachbearbeiter / in: Frau Keles

Bad Vilbel, 13.04.2016

Vorlage für:

Ortsbeirat Dortelweil | 27.04.2016

Betreff**Wahl der Schriftführer****Sachverhalt / Begründung**

Im Rahmen der Konstituierung der städtischen Gremien sind gemäß § 61 Abs. 2 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) Schriftführer zu wählen. § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO schreibt vor:

„Zu Schriftführern können Gemeindevertreter oder Gemeindebedienstete, und zwar auch solche, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben, oder Bürger gewählt werden.“

In der vergangenen Legislaturperiode war Herr Gabriel Fuder, Kreisstraße 11, 61118 Bad Vilbel, als Schriftführer gewählt. Herr Fuder hat seine Bereitschaft erklärt, auch weiterhin als Schriftführer im Ortsbeirat Dortelweil zu fungieren. Es wird vorgeschlagen, weitere Mitglieder des Ortsbeirates als Schriftführer (für den Vertretungsfall) zu wählen.

Beschlussvorschlag

Für den Ortsbeirat Dortelweil werden folgende Schriftführer gewählt:

1. Herr Gabriel Fuder, Kreisstraße 11, 61118 Bad Vilbel.
2. Als Vertreter/in

Beschlussgrundlage

Beschluss der / des	vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)		Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan

HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Kostenstelle
				Kostenart	Kostenträger

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 100 HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

Gesehen und einverstanden:

 (Sachbearbeiterin)

 (Fachbereichsleiter / Dezernent)

Dienststelle: 12 Sitzungsdienst
Sachbearbeiter / in: Frau Keles

Bad Vilbel, 03.03.2016

Vorlage für:	
Ortsbeirat Dortelweil	27.04.2016
Ortsbeirat Massenheim	28.04.2016
Stadtverordnetenversammlung	28.06.2016

Betreff
Wahl der Vertreter/innen und der Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Wasserversorgung des unteren Niddatals

Sachverhalt / Begründung

Die Stadt Bad Vilbel ist Mitglied im Zweckverband des unteren Niddatals. Der räumliche Wirkungsbereich des Zweckverbandes (Versorgungsgebiet) umfasst im Bereich der Stadt Bad Vilbel die Stadtteile Dortelweil und Massenheim.

Gemäß Vereinbarung mit der Stadtwerke GmbH vom 15.02.2010 wurde den Stadtwerken die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft übertragen. Damit liegt das wirtschaftliche Eigentum bei der Stadtwerke GmbH. Unberührt hiervon bleibt das Recht der Stadt, Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Nach § 5 der Satzung des Zweckverbandes ist je angeschlossener Stadtteil ein Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden, wobei gemäß § 6 die Mitglieder der Verbandsversammlung von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt bzw. von der Betriebsleitung der Stadtwerke entsandt werden. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung kann ein Stellvertreter gewählt/entsandt werden.

In den vergangenen Jahren wurde das Vorschlagsrecht den Ortsbeiräten in den Stadtteilen Dortelweil und Massenheim eingeräumt.

Es wird vorgeschlagen, dass die Ortsbeiräte Dortelweil und Massenheim je einen Wahlvorschlag zur Wahl der Vertreterin/des Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters beschließen. Scheidet während der Wahlperiode ein Vertreter oder Stellvertreter aus, rückt automatisch der nächste Bewerber der Liste nach. Die Wahlvorschläge sollten deshalb über eine ausreichende Zahl von Kandidaten verfügen.

In der abgelaufenen Wahlperiode waren vertreten:

Stadtteil Dortelweil – Cleve, Kerstin (Vertreterin), Sängler, Kurt (Stellvertreter) – während der Legislaturperiode ausgeschieden.

Stadtteil Massenheim - Hummel, Volker (Vertreter), kein/e Stellvertreter/ gewählt

Beschlussvorschlag
Auf Vorschlag der Ortsbeiräte Dortelweil und Massenheim wählt die Stadtverordnetenversammlung folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes des unteren Niddatals:
Für den Stadtteil Dortelweil: Vertreter/in: Stellvertreter/in:
Für den Stadtteil Massenheim: Vertreter/in: Stellvertreter/in:

Beschlussgrundlage	
Beschluss der / des vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)	Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan							
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr		Kostenstelle	
				Kostenart		Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:	
Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 100 HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

(Sachbearbeiter)

Gesehen und einverstanden: _____
(Fachbereichsleiter / Dezernent)

CDU-Ortsverband Dortelweil

CDU-Fraktion OBR Dortelweil

Dirk Steitz

Hinter der Mauer 1
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 558410

Ortsvorsteher
Herbert Anders

Bad Vilbel, den 05.04.2016

Sehr geehrter Herr Anders,

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten das Erweiterungsgrundstück für den Dortelweiler Friedhof zu säubern und umzugestalten. Die Fundamente der alten Scheune sind zu entfernen.

Variante 1:

Einsäen mit Gras und nach Bedarf ca. 2 -3 mal im Jahr mähen

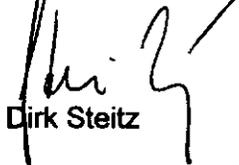
Variante 2:

An einen ortsansässigen Landwirt verpachten

Begründung:

Momentan wird die Fläche als Ablagerungsort, wenn die Stadt Baumaßnahmen tätig, genutzt. Nach der letzten Nutzung wurde das Grundstück auch etwas aufgeräumt, Brombeerhecken wurden entfernt, Schutt zum Teil abgefahren. Verblieben ist das Fundament einer alten Scheune. Dies führt weiterhin dazu, dass dort immer wieder Dreck, Schutt und Steine wild entsorgt werden. Das komplette Grundstück vermüllt wieder und ist in einem absolut schlechten Zustand.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Steitz

CDU-Ortsverband Dortelweil

CDU-Fraktion OBR Dortelweil

Dirk Steitz

Hinter der Mauer 1
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 558410

Ortsvorsteher
Herbert Anders

Bad Vilbel, den 05.04.2016

Sehr geehrter Herr Anders,

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

Antrag

Anbringen von Blockmarkierungen an Kreuzungen mit Vorfahrtsregelung „rechts vor links“

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird gebeten zu prüfen, ob an folgenden Kreuzungen in Dortelweil Blockmarkierungen markiert werden können:

Raiffeisenstraße – Ringstraße; Obergasse (ehemals Hofgelände Jehner); Freiherr-vom-Stein-Straße – Golfplatzstraße; Freiherr-vom-Stein-Straße – „Weg hinter Georg-Mutz-Platz“

Begründung:

An den vorgenannten Stellen sind die Kreuzungen mit „rechts vor links“ Vorfahrtsregelungen für Ortsfremde nur schwer zu erkennen. Dies führt immer wieder zu kritischen Situationen. Andere Gemeinden kennzeichnen solche Kreuzungen mit Blockmarkierungen, um auf die „rechts vor links“ Situation aufmerksam zu machen. Wir gehen davon aus, dass Blockmarkierungen die Kreuzungen besser erkennbar machen. Bei positiven Erfahrungen könnten auch an anderen Stellen von Bad Vilbel davon Gebrauch gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Steitz

CDU-Ortsverband Dortelweil

CDU-Fraktion OBR Dortelweil

Dirk Steitz

Hinter der Mauer 1
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 558410

Ortsvorsteher
Herbert Anders

Bad Vilbel, den 05.04.2016

Sehr geehrter Herr Anders,

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

Antrag

Umbau der Fußgängerampel am Dortelweiler Platz,

Der Magistrat wird gebeten, die Fußgängerampel (Signalanlage) am Kultur- und Sportforum auf barrierefreien Betrieb (zusätzlich akustische Signalisierung für Sehbehinderte) aus Mitteln der Straßenunterhaltung umzubauen.

Begründung:

Die Fußgängerampel gewährleistet einen sicheren Weg für Fußgänger zwischen dem östlichen und westlichen Teil Dortelweils und stellt ein wichtiges Element für den fußläufigen Zugang zu Schulen/Kitas und Brunnencenter und andererseits zur S-Bahn dar.

Da in Dortelweil zunehmend Bürger mit Sehbehinderung wohnen, halten wir es als dringend geboten, die Ampel auf barrierefreien Betrieb umzustellen, um den sehbehinderten Bürgern das selbständige Queren der Friedberger Straße zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Steitz

CDU-Ortsverband Dortelweil

CDU-Fraktion OBR Dortelweil

Dirk Steitz

Hinter der Mauer 1
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 558410

Ortsvorsteher
Herbert Anders

Bad Vilbel, den 05.04.2016

Sehr geehrter Herr Anders,

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

Antrag

Markierung der Raiffeisenstraße mit Hinweis „30“

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird gebeten, an beiden Enden der Raiffeisenstraße die Markierung „30“ zusätzlich auf die Straße zeitnah aufzubringen. Der Ortsbeirat unterstützt explizit die mit den Anwohnern abgestimmte Maßnahme.

Begründung:

In der Raiffeisenstraße wird zunehmend die vorgegebene Geschwindigkeit von 30 km/h missachtet. Speziell an der Einfahrt von der Kreisstraße kommt es nach Beobachtung der Anwohner häufig zu kritischen Situationen.

Bei einem Ortstermin mit Anwohnern, der Straßenverkehrsbehörde und Herrn Anders (Ortsvorsteher) wurde diese Maßnahme bereits diskutiert und vorgeschlagen die Markierung „30“ zusätzlich aufzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Steitz

SPD - Fraktion

im Ortsbeirat Dortelweil

E: 13.04.2016
Bad Vilbel, 13. April 2016

**An den Ortsvorsteher
Herrn Herbert Anders
Hans- Kudlich- Straße 1
61118 Bad Vilbel**

Sehr geehrter Herr Anders,

die SPD-Fraktion bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Dortelweil zu nehmen. Dies wegen der Dringlichkeit notfalls mit einer Zweidrittelmehrheit im Ortsbeirat am 27. April 2016.

Der Bundesverkehrswegeplan sieht für den Ausbau der B3 keinen vordringlichen Bedarf für den Streckenabschnitt Massenheim Kloppenheim vor. Das bedeutet, keine konkreten Pläne vor dem Jahre 2030. Wegen der Bedeutung für Bad Vilbel und der Frist des 2. Mai 2016 für eine notwendige Stellungnahme bitten wir darum, den folgenden Antrag zur Behandlung in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates am 27. April 2016 vorzusehen.

Antrag: Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 01/16

Der Ortsbeirat Dortelweil fordert den Ortsvorsteher von Dortelweil auf, in einer Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan im Rahmen des vorgesehenen Beteiligungsverfahrens, für das Teilstück 1 („B3 – HE – Karben/Kloppenheim Massenheim – B3-G10-HE-T1-HE – WB), eine Änderung der Einstufung auf „Vordringlicher Bedarf“ zu verlangen. Darüber hinaus bitten wir den Magistrat in diesem Sinne tätig zu werden.

Die Möglichkeit der Stellungnahme ist im Internet auf den Seiten des BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) möglich:

http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegenplan2030/StellungnahmeAbgeben/stellungnahme_node.html

Das Konsultationsverfahren endet am 2. Mai 2016. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist im BMVI eingehen, bleiben unberücksichtigt.

Begründung:

Der Ausbau der B3 besteht aus den beiden Teilprojekten Teilstück 2 („B3 – HE – OU Karben/Kloppenheim – B3-G10-HE-T2-GE –BV“), das im „vordringlichen Bedarf“ steht und dem Teilstück 1 („B3 – HE – Karben/Kloppenheim Massenheim – B3-G10-HE-T1-HE – WB), das dagegen nur im „Weiteren Bedarf“ steht. Der weitere Verlauf zwischen OU Karben und Friedberg ist in der Planung oder Ausführung. Wenn das Teilstück Massenheim Kloppenheim erst 2030 angegangen wird, ist dort ein Nadelöhr in beide Fahrtrichtungen vorprogrammiert. Da die Streckenführung völlig klar und unumstritten ist, gibt es keine planerischen Hindernisse.

Für die SPD- Fraktion

